# spangenberger Zeitung.

Miseiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Mr. 27

Ericheint wöchentlich 3 mal und gelangt Diensrag, Donnerstag und Sonnabend Nachmiltag für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonneumentspreis pro Monat L. MWI. frei ins Hans, einschließtich der Beilagen "Land» und Hauswirtlichoft", "Franceumelt" "Fröhliche Well", "Rund um den Erdball", "Interdaltungsbeilage". — Durch die Poftankalten und Briefträger be-aggen 1.20 WWI. Im Falle höherer Gewalt wird fein Schadenersaß geleistet.



Tolog. Mor : Reitung

Angeigen werben die sechsgesvaltene 3 mm hohe (Betit) Zeile ober beren Raum mit 15 Bfg. berechnet; auswärts 20 Bfg. Bei Miederholung entsprechener Nadatt. Welfamen tosten pro Zeile 40 Bfg. Berbinblichett für Blage, Datenvorschrift und Bleglieferung ausgeschlosen. Annahmegebilige sit Offerten und Ausfunft beträgt 15 Bfg. Zeitungsbeisagen werden billigs berechnet. Zahlungen an Boslicheckbonto Frankfurt am Main Rr. 20771.

und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger :: Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Mt 68

Sonntag ben 8. Juni 1930

23. Jahrgang

#### gireissentung und Lonnabbau.

gem Behrechungen ber Proeitzeber und Arbeitnehmer in Jederen den Vereitreter der Gewertschaften noch einmal deinnen, daß die augebahnten Verhandlungen inmal deinnen, daß die augebahnten Verhandlungen inmal deinnen, daß die den Vereitreter und verhalten erzehnists abgebrochen worden seine verhalten erzehnists abgebrochen worden feine verhalten erzehnists abgebrochen und ben Gesen die Leinesweg festliebe, ob sie nach Pilnstien wieden delinesweg sessische der Arbeitzeber über daß sich exclisiedenen Gruppen der Arbeitzeber über daß sich is exclisiedenen Gruppen der Arbeitzeber über daß sich von einer des vorsillenende Arbeitzeber der Verdigeberorganisalienien daben. Die Vertreter der Gewersschaften auf Freitag vormittag au neuen Beipredungen eingeladen. Es ist dabei von einer gewissen unganftigen Verdigkerbeitung abs dei un Donners, was den und der Verdigkerbeitsmitischen gestilten Andwersendlungen aum Jwed der Verbindlichteitsertlärung der Eunbaufere Schiedsspruches ergebnissa gebsteben zum Arbeitschumer siehen auf dem Standpunkt, daß die der Arbeiter vorgenommen werden ind. Sie fordern eine fatsächliche Preissentung, also der Verbeiter vorgenommen werden ind. Sie fordern eine fatsächliche Preissentung, also der Verbeitre vorgenommen werden ind. Sie fordern eine fatsächliche Preissentung, also der Verbeitre vorgenommen werden und er Entwerten des Deunhaufer Entwertart und Preis, mit anderen Rorten, Preisabban dei gleichblickenden Preissen und klichnich unf die Einmanung in der Arbeitsenden Verlieben und klichnich unf die Einmanung in der Arbeitret des dentsigen Arbeitagen des Deunhaufer Schiedsspruches und der Michael unf die Einmanung in der Arbeitret des dentsigen Gestandelungen binapaspagen zu werden. Sit allerdings merfwirdig, daß der Einselbande von den bisberigen Besprechungen ausgeschande von den bisberigen Besprechungen ausgeschaftet war. wene Beiprechungen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer

#### Mingittreffen der Rotiportler in Erfurt. 30 000 bis 40 000 Berfonen.

Da vom thüringischen Finnenministerium den Rois riern für ihre Pfingstveranstaltungen öffentliche Da vom thurmanion internministerium den Roisgortlern für ihre Kitnastverenstallungen öffentliche amdgebungen unter freien Himmel unterfagt worden ind, erwartet man lett, daß in Erfurt für die Kingli-tierrage eine 30 000 bis 40 000 Koisportfer aufanmen-fommen werden. Die Stadt hat für Unterfuntsmög-infletien geforgt, um zu verhindern, daß Demonifrantie-mänd auf die Straße getrieben werden. Der Polizet-väsident hat keinen Anlaß geschen, die Beranstaltungen unterfagen, die rein sportlichen Charatter tragen iolien.

#### Sunger Demonstration in Berlin.

Schiegerei mit ber Polizei.

Schieherei mit der Polizei.

Eine von den Kommunissen in Berein einberussenen gesten und henkenmissen waren 20 Uhr, ermiere Agiammunissen war etwa 300 Mann thark. Im Landsberger Ibah hatte sind der Der Demonitationsyn war etwa 800 Mann thark. Im Landsberger Ibah hatte sich eine große Weinher von Wissenstern einsen, eine 2000 Berionen. Da deze den Berfehr bedroßen, musie die Volizei sie in die Rebenstraßen sertienen. Die Kommunisten liesen in die Anlagen mit erössen. Dort aus ein Seinbombardement auf die Volizei. Ben den Sudranten wurden die Einsedel abgeboben nur den sind als Burgesschöden der erweinen die Kommunischen der Erwerbslosen sielen die ersten diesen der Erwerbslosen sielen die ersten Echiste. Die Kolizei erwiderte mit Schreckfichssen der Und gagen sind etwa 30 die 60 Kolisse gesielen. Durch etwands ind etwa 30 die 60 Kolisse gesielen. Durch etwands in der Verkesten sopratien. Ber Kommunischen der urverbattet. Wie höser tethacisellt wurde, sind dissonand zehn Kersonen uns Kranfendaus am Friedrichsbaim zehn Kersonen uns Kranfendaus am Friedrichsbaim gebracht worden.

A. B. D. ansverfanf:

A. B. D. ansve.kanf.

Unter dieser Ueberichrift berichte- die "I. B.". Die Kommunistische Bartet in Thüringen lätt die Bartetslätte, die bisher in Jena, Gera, Suhl und Gotha erstienen, eingeben. Die Druckereten werden verkauft. Es biebb der Partet nur noch eine Zeitung in Griurt. Gebrädeitg wird dem Blatt mitgetelt, daß auch die Beräuberung des Leipziger Druckerelinternehmens der Kommunistischen Bartet, die zu den besteingerichteten Betrieben der K. B. D. gehört, bevorstebe.

#### Der Bürgerfrieg in China.

Schreden und Hungersinot.

Schaffer und hungersinot.

Schaffer und hen gangen nördisch des Gelben füllses gelegenen Teil der Broving Schaftung befest.

Mon bestätigtet, daß die Schafferruppen in wenigen kagen in Timanfu, die Hungerstang und in Andre 1998 Schauplate eines istrecktichen Blutvades unter den der anfässigen Japanern und sonstigen Ausländern. Und hen Ausländern und Fonstigen Vorgänge vom Jahre 1998 bestätigtet. Die Gefandbischafen der verickestenen Mäche der Garanten ist der Ausländer verlichen Beitander und Schaffer verlage. Die legandischen Einwohner der Schafferen in der Ausländer der Verlägen der und Scheen als Vorsächismashnabme in einem Konzentraslingslager untergebracht, während Taufende vom Schein Die Beamien der Kanflingregerung baben der Unstätte die Lied geräumt. Aus Zähen find gefähligen, der Eins die Stadt geräumt. Aus Zähen find gefähligen, der Einmarich der Truppen wird ieden Augenblid erwarte.

## Plane der Reichsregierung. Notopfer, Junggefellenfteuer, Erbohung der Arbeitstofenbeitrage, großes Bauprogramm.

Rotopfer, Jungsesellensteuer, Erhöhung der 

Antitick wird aus Berlin gemeldet: Das Reichsfahlicher trat unter den Lousis des Reichsfahliches Dr. Bründing au seiner legien Sigung vor Pfinglien zusammen. Die mehrwödigen Breatungen der Pfinglien zusammen. Die mehrwödigen Breatungen der Pfinglien zuseinem ihrer des Pfingliensteutschafterung und die lörtnen mit der schwierigen wirtschafterung und die lörtnen mit der schwierigen wirtschafterung und die lörtnen mit der schwierigen wirtschafts und linausposlitischen Lage aufammenbängenden Fragen wurden in der Arbeitschieftschaft der in bei Keichselber Antibenung aber Reichschaft der Antibenung in der Beischlisse der Reichschaft der Antibenung der Beischlisse der Reichschaft der Antibenung in einstellichenversicherung, sedoch mit der Kangade, das der Beitrag von Bis auf 4½ Prozent erhöht wird. Die weientlichen Neuberungen des Geses, darunter die Beitragssesisiegung, sind am 31. Nätzs 1931 begrenzt. Eine Entlastung der Wirtschaft ist durch glechzeitige Borlage eines Geses über die Resonn der Arantensversicherung angestreh werden.

Sodann verabschiebete das Kadwinet die weiteren Gesentwärfe, die den Ansaleich der Ansagaden auf westele und der Brischafte der Ansagaden und weiter und ber Antibeachende Reichschiffe durch die Freiberolderen westelnschienes Reichschiffe durch die Freiberolderen und bestaut in der Brischaften der Keidschiffe durch die Freiberolderen der Zuschieben der Lagen tritt ein durch glützung der Senertristen in der Agantichen ihr der Brischaft der Berdag der Bereichschieden Berdag, der mit einer Bertängerung der Kontingentierung für die Zeit bis zum 1. April 1932 verbunden ist. Bierdurch wird aufannen mit den durch nochmalige Lutchpriftung des Jussassels anschalts anschalt der Kanten der Kantingen der Kantingen der Krantingen werden der Bertweiten werden.

Das Kadinett beschäftigte fich sehr eingebend mit dem Kernuroblem der gegenwärtigen Wirtschafts und Kingang der Stutigfals.

durch nochmalige Durgpriftung des Ausschles Noch oreignistenedes Ernern eine volle Declung des Haushalis peinstenden werden.

Das Kadinelt beschäftigte fich sehr eingebend mit dem Kernproblem der gegenwärtigen Wirlichafts und Kinnalage, dem nicht in ausreichenden Tempo statsfündenden Polinken der Arbeitslosseit. Es lent entickeidenden Polinken der Arbeitslosseit. Es lent entickeidenden Vollenken Polinken der Arbeitslosseit. Es lent entickeidenden Von Arbeitslosen in den Wirlichaftlichen Kot entiprechenden Arbeiten. Die Reichspott wird in der nächlen zeit eine umsfangreiche Auftragserielung siber das bisber vorgestehen. Was hinnas vornehmen. Mit der Reichsbahm werden die eingeleiteten Verbandlungen mit dem Riefe dertagleit, sie gleichalls in die Lage aux Bergebung diesender Anstrüge zu verleien. Berschiedene Wesphieden angeden.

Der Kleinwohnungsdam an densengen Orten, andenen unter wirtschaftlichen Geschölspunkten ein deringender Anstrüge zu verleigen. Berschiedene Wesphieden Abeitrus erhöhelnen gegeben.

Der Kleinwohnungsdam an densenigen Orten, andenen unter wirtschaftlichen Geschölspunkten ein dringender Abeitrus belaht werden sam und an denen aleichzeitig beschieden. Beschistus belaht werden sam und an denen gleichzeit verben. Es ilt im laufenden Jahre der weitere Ban von 35 600 bis 40 000 Wahnungen vorgeiehen, der die für der Mittel gesichert werden. Es ilt im laufenden Jahre der weitere Ban von 35 600 bis 40 000 Wahnungen vorgeiehen in Ansprugungen ermächtla, durch die die Awertmäßige Weitending, das dem Reichsarbeitsminister au allemeinen Andredungen ermächtla, durch die die Awertmäßige Weiten hab der Bergebung des Anställichen Hausvorgamms Unwendung finden für die münderschen Hausdare Wiefen für die münderdenktie Weitellen der Weitel mit den Kachrul erreit die der Bergebung des Anställicher Bauvorgamms Unwendung erwächtige werden haben des vorhandenen Kebes versiehen der Mittel unte vorgeleiche Berühreit und Bergebunden Abeiten Weitel werden der Weitel werden.

Ein allgemeines Ersagenbaupragamm, das den

..... wird in einer Sthung unmittelbar nach Pfingften flatifinden.

kattsinden.

Bon einem unserer Berliner Bertreter wird uns hierzu gedrachtet: In politischen Areiten äußerte man sich disber siber das beichlossen Areiten äußerte man sich disber siber das beichlossen Areiten äußerte man sich disber siber das beichlossen Areiten und vies auf Punkte bin, die in dem Kommuniquee übergangen werden, die aber sier die Gelambeuriellung entiselden simo. Die Vegterungskreite alauben, das sich sir das Programm eine Wedrbeit im Varlament sinden lassen wird weil es sich um sorgätist verbundene Einzelmaßnachmen bandelt. Man betont nach einmal bespacken, das man damit eine volle Destung das Einschigits erreichen wirde und erwähnt, das sich die Zeieurzeingänge im Lanke des Nonais Nai weientlich günstlis ger geställte baben und eben wie de Vossenhabmen beinabe die gestäckte öhbe erreich haben. Ueder die Anschlie verlautet noch das sie tolange erhoben werden 10st, wie die Arbeitslosenwerkderung Desisite aufweist. Bas das Arbeitslosenwerkderung Desisite aufweist. Bas das Arbeitslosenwerkderung Desisite aufweist. Bas das Arbeitslosenwerkderung des einer neren Vossenhaufen, mie est sinanziert werden iost. Wahrischung vorsen marten, wie est sinanziert werden iost. Wahrischund wirden das auch Weitellung darstider warten, wie est sinanziert werden iost. Wahrischund wirden auf zu erhoben und hen das Arbeit gegen fo dillage Miete abgeben wish, daß sie von der minderbennitietten Bewisterung unterkandt werden fann, dann sieher und siehe und siehen missen, das Areitig auf der Verzichung der einer nachen missen. Man steht nach wie vor auf dem Siendhungt has eine Beutreilung diese det kungsprogramms nicht möglich sie, ohne gleichgeitig au missen, wie den kann unterken die kind die vor auf dem Siendhuntt, das eine Beutreilung diese Detengen wich das Areitig aus wien. Die Kondhungen das Reind mis den die vor auf dem Siendhuntt, das eine Beutreilung diese Detengen wich das Reind mis vor auf dem Siendhuntt, das eine Beutreilung diese der keingeprogramms nicht möglich sie, ohne gleichgeitig dur wiene nichten vol

In Berliner volitsichen Areisen bezeichnet man als die beiden wichtigsten Beschliffe, die das Reichskabinett in der Sechungstrage gescht bat, die Heranistyung des Beitrags zur Arbeitstolenversicherung um 1 Prozent und die "vorübergehende Keichsbille" der Felibesoldeten sin lautet seht der Justund für das fog. Not-

ten sie lantel iett der Arnsbrud sier das sog, Notroser. Die verhälinismäßig starte Erhöbung des Bele trags für die Arveilstofenversicherung wird allerdigs
erbedich ausgeglichen durch die beabsichtige Heradtenng der Krankentassenbeiträge, die nach Ansicht der
Reidsfrungministers, der bekanntlich Spesialit für
dies Frogen is, als durchaus möglich und tragdar etichent. Die Reichschlie der Festvelobeten vord zunächt für die deri zustinstigen Luartale des Etatsjahres, also vom 1. Just ab, erhoben werden. Da sie und nur die Beanten, sondern auch die Privatungssellehen erfaßt, wird sie verhältnismäßig niedig sein und eine z die Reagent von der eizigen Einkommensteuer ans. machen. Braftlich gesehen, derägt die Einkommen-nieuer sür diese Schicken in Aufunft also 10% statt 10 Prozent der Einkommenstener oder 1 Prozent des kenerpsichtigigen Einkommenstener oder 1 Prozent des kenerpsichtigigen Einkommenstenen oder Arnschalde beder liegen.

Intersiant ist an den Beichtlüsen des Keinskladis-netts besonders auch die Festikeltung, daß die Erhöbung der Amstenner ist ferner, daß die Anzigserung ohne knache diere Art eherben offenbar nur für die Finansierung der Arbeitsbeschäffing durch Beledung des Baumarties, Ausbau des Ertischneres usw. Die Be-den knechtigt.

Die parlamentarische Erledung der Rabinetisbe-ichting wird natürlich noch einige Schwierigfeiten ma-den; sie dersche in unterrührten Areiten zweiche ver-vollet und untertüßt.

Die parlamentarische Erledung der Rabinetisbe-ichting wird natürlich noch einige Schwierigfeiten ma-den; sie werden in unterrührten Areiten Zwieres ver-vollet und untertüßt.

Die parlamentarische Erledung der Rabinetisbe-ichtinge der Kredielbervflichtungen entstehen zwieren des die soch der Arbeitsbeschaften mit ehr starten aber die die soch der Arbeitsbeschaften der einer des sie beiberiegen Argeiche hang der einselnen des sie der die verbaren der kredielbervflichtungen entstehen des sie des die verbaren vor alle der eine der den der die der kre Die verhälinismäßig ftarte Erhöhung bes Bet-

#### Bereinhoitlichung bes Wechielremts.

Das Cenconis ber Genfer Monferen

Das Essents der venter noutereit. Die vom Voltervand einberniene erfic Konferenz dur Vereinbeitligung des Vechfels und Schaftrechts dat mit der Zeichnung von drei Konwentionen lören Ab-folung gelunden. Die Konferenz dat sich nur mit der Vereinbeitlichung des Verhierrechts despit; die Ve-bandlung des Scheftrechts bielbt einer zweiten, vernals-stiditig im Kannar nächten Aahres einzubernienden Vonferenz vordehalten. Die Konferenz war von 32 Staaten beschieft. Die vertragischtleiben Staaten da-ben die Einführung einer einbeitlichen Wechselord ing vereinbart. Kür eine Relbe von Aragen wurde eine von der etnbeitlichen Wechselordnung abneichende Re-gelung abstattet. Verner murde bestimmt, daß die Gilf-

tigtett von Bechselverpsichtungen nicht von der Ein ist tung liskalischer Borichristen der einzelmen Siad en abhängig sein foll. Toddem werden die vertragschile-henden Staaten in weitem Umfange über ein gemein-fames Bechselrecht verfigen. Die Korm, die Ueder a-auma und die Kölligfeit des Bechsels, der Indast der wechselmäßigen Bervpslichtungen und die Wicklige Franc der Einwirftung öberer Gewalt auf die Ausblumg der Bechselrechte finden eine neue einheitliche Regelung.

#### Das Reuhöfener Untersuchungsergebnis.

Bflichtmäßines Berhalten der dentiden Grenabeamten.

Wie die "Germania" meldet, ift die Nachprüffing des Grengamlichenfalls bei Nenhoefen somet gesiedert worden, daß dis Freikannittag eine gemeinsame Ber-öffentlichung fertiggestellt werden bürfte, aus der ein-

nichts weiter als ihre Pflicht und Schuldigkeit gelan baben, als fie den politischen Grenamärter verhalte en. Aller Boransficht nach durfte, to bemerft das Blatt, die annae Aftion noch ein diebiomatische Nachwiel baben da die Arthografierung vor der Absendam librer Kro.cffsiedung abwarten gebielte.

# Ein Deutscher von ben Bolen verschlenpt.

Die "D. A. 3." melde auf Schneidemibl: Bei einem Ansstua des Sportvereins Kollnitz wurde auf der Ballermann von awei volnischen Ebanife der Sortereins Vollischen Schaiffe der Sortereins Vollischen Schaiffe der Sortereins Vollischen Schaiffe der Sortereins vollischen Scheinvolzischen verhaltet und. da er sich welgerte mitzugeben, mit Antscheitet und haben der ind welgerte mitzugeben, mit Antscheiten mithandett. Der innac Deutsche wurde von den Bosen vericksenn.

triffen mighandelt. Der innae Deutsche wurde von den Bolen verschleppi.
Es ist allerböchte Zeit, so bemerkt das genannte Blatt, daß die deutsche Regierung durch febr deutsche Bortischungen in Warschau dieser fortdauernden Bennstußigung werenden einhollt un. Kinder, die der im Walde in der Nöbe der Grenze ahnungsloß Beeren suchen, find ebentio in Gelahr wie Erwachtene. Die einem Spaalergang an der Grenze machen, ohne deutsche Gebiet au verlassen. Es muß, und awar schleumiglich in diesen unbaltbaren Anfländen Bandel aeschaffen werden.

#### Die beutiche Minderheit in Ungarn.

Die beutsche Minderheit in Ungarn.

Ertlärung des Grasen Beiblen.

Bet der Verauung des Etals des Almisterprösiderms im ungarischen Verlament ertfärte Grasselben, es sei nur verkändlich, wenn die ungarischen Sentischiert mit deutscher Minterbräde ihre Anglichteit an ihrer Amterhräde befindeten. Dies widerfpreche den Interspräach bekindeten. Dies widerfpreche den Interschaft, und dies Bestredungen wirden auch von der kreiteng unterhölet. Dasgean miste er sich gegen diese er sich gegen die den den der die der Sieffenden, die der die der die der Verlagen wenden, die der die der die der Sieffenden wenden, die vermeinten, sie danvelten im Antersch Teufschand, die vermeinten, die der die der die der Verlagen und die Verlagen die Verlagen die Verlagen die Verlagen die Verlagen der die Verlagen die der die Verlagen die der die Verlagen und Ungart, Jasob Verlagen die Verlagen

#### unglückliche Bermerfolung in Lübed?

Brofestor Madien-Ropel, agen fiber die Aen. Calmeties.

Der Grund, fährt Madien fort, daß von deutscher Der Grund, fährt Madien fort, daß von deutscher Seite der Deffentlichteit gegenüber noch feine Eillämung abgegeben worden fei, mitte darin gesucht werden, daß man mit den Untersuchungen noch nicht fertigiet. Er — Madien — weigere sich, vorsäufig daran zu alauben, daß die deutschen Nerzie so gehandelt hälten, wie Calmette behaupte.

#### Lanewirte verhindern eine Zwangsvoustredung.

Am Kindorf dei Lamsted taxreis Rendants an der Chel wurde durch die höuertiche Bewölferung die Ausde-flörung einer Zwangsvolffrechung verbindert. Alls awei Volffrechungsbeamte mit awei Landidaren in einem Kraliwagen erschieben, um Bied und Landwirtschafts-gerät, das gepfändet worden war absubolen und nach Elade au behnant, kanden sie die Straße vor Kindorf aufgertien, Ausberdem war ein Sindernis errichtet. Da-dwinter standen die Kindorfer Vanern mit Askengeräl-ikalien in drobender Baltung. Ein weiter nach Rin-dorf sishrender Weg war gleichass gesperrt. Die Be-amlen konnten dader die Ibholung inschiedinen nich musten umkehren. Die Pfändungen waren seiner-keil erricht, weit die Kindorfer Landwirferungsverband au Leiten, von dem sie nur Nachtelie gehabt an baben be-baupteien.

#### Empfindliche Strafe für eine Wahlftimme

8 Monate Gefängule und Chrenrechteverluft.

3 Monate Geiäuguls und Ehrenrechtsverluft.

An der Gemeinde Erfenichwick des Acctlingdaufen war vor einigen Wonaten der Kommunift Beliert aum Geneindevorfieher arwählt, aber von der Auflichtsebried waren feiner andfreichen Borftrafen nicht bestär den worden. Bei der einige Wochen häter erfolaten Blooerbolung der Bahr nurde aum allgemeinen Erfatumen der Jentrumsfandbat mit 11 Stimmen aewählt, trosdem die Bliegertichen nur über 10 Stimmen genenfider 11 Stimmen der Infan verstäten. Es fielle sich berauf, das der kommunistische Gemeindeverrieter Wetmert seiner 12 Stimmen der Enten urf ich dassilt von dem Mildhändter Verere 1000 AM. date absten lassen. Die Angliedenbeit baite nun ein Nachfelengericht. Weitnert und Peterr wurden wagen vasituer das urter Wachberteinung der bistagerlichen Auf Vererechten Gefängnis unter Poerfennumgerichten werntellten Errenrechte auf die Dauer von Jahren vernrtellt. Nach Bekanntwerden des Urteils hat der damats gewährte Gemeindevorsteher Ketter Sövpe, der über einen Michteil aus keinstiche für Michten mit der Bestechung nichts au im hatte, in einem Schreiben an den Landrat aus Reinstichseitsgründen feinen Rückrift angezeigt

#### Biebfeuchenkataftrophe in Rieberichleffen.

88 Dorfer wegen ber Mant: und Rtanenfenche gefverrt.

Mederichtessen werd gegenwärtig von einer Liebseuchataltrophe heimzelstät, mie sie in einem derartigen Umfange seit mindessen 30 Jahren nicht zu verszeichnen war. Nach den Mittelkungen der Regierungen in Bressan und Liegnit musten die icht nicht weniger als 32 Sösser, in denen die Maule und Klanensende willet geperrt werden.

seuche wistel gesperrt werden. Belsiad voeride in den eineren Ortidaten auch die Schweinevell. Während 50 von den betroffenen Ertschaften im Reglerungsbeziter Vreslan tiegen, gesten die istrigen Verlandsbeziter Liegatie. Wan vermulet, daß die Seuche aus der Tidochoslowafel und aus Polen eingelächen Verugbezirfe velpulder lind aus Polen eingelächen Verugbezirfe velpulder Sicherbeitschaftlichen Verugbezirfe velpulder Sicherbeitschaftlichen Verugbezirfe velpulder Sicherbeitschaftlichen Verugbezirfe velpulder Verlagbezirfe velpulder von den nieden Verlagbezirfe verlagbezirfen verlagbezirfen verlagbezirfen verlagbezirfen und der Beidegang empfindlich gestört werden.

#### Dreifter Banfraub in Oberichleffen.

Mit 7000 RM. gefliichtet.

einen Baum und wurde beschadigt. Die Betreite füchgeten jedoch mit dem Geld in den Bald. Die De pelner Polizet und Landsägerei baben sofort die Rettell auf aufgenommen.

#### Recht und Steuer.

Gefängnissicase wegen Bertenndung Siesteletz Von dem Ermetereien Schöffengericht in Köin ind di-Hartverbandlung gegen den verantwortlichen Nedat teur des nationalsolalistischen Plattes "Der Verla-beutiche Beobachter", dubert vongerich, wegen Verlau-hint des preußlichen Boblsabrtsminiliers Dr. Littleten hint, Das Blatt hatte im Anthluß an ein von der Setz Köln gegebenes keftessen einen Antielt veröffentlicht in von Verlausselber der Verlausselber der Verlaus-dem Minister Dr. Sirtisfer wahrbeitssoldrig besaucht wurde, völlig betrunken gewesen au fein. Der dutolin von der verlausselber der verlausselber die Bestalten batte dann wahrbeitswidrige Angaben über das Verlausselber dem Antiers die Gericht betonte in der Begründung demacht. Gericht betonte in der Bestalten Unbeschalten des und erfannte trots der bisbertgen Unbescholtenbeit des unge-tlogten auf sechs Monate Gefängnis.

#### Urteil im Raffeler Bucherprozen.

urfeil im Kasseler Bucherprozes.

(Gigener Bericht.)

Das Große Schöffengericht in Kassel bebandelte in eintäglger Berbandlung acean 2 Bucherer und 3 Webten führen siehen Ausbewahren. Kontrad und Aller Kranz. Beier den Palberer und 3 Webten Erstelle der Ansteller Bucheren und Sohn, beisen die beiden Kasseler Bucheren und Beder nachen der der der Vollen Kasseler Bucheren der Kranz in der der nach eine Kranz einer Kranz in Fälle den Frühre der nach eine Kranz eine Kranz in Ande den Frühre der nach eine Kranz in Fälle der Kranz eine Kranz in Andere auch der Kranz in Andere auch der Kranz in Andere der Kranz in Andere auch der Kranz in keine Auft 1928 mit 900 RD. Gelöhren eine Murde, hate er sein Gelöhren den Gelöhren den Grundschaft werten wollter. Er hat sich aber in tund der Anderen über ausstellen der er "nach bester Mönlicheit verwerten wollter. Er hat sich aber in tund der Kranz in ist eine Auft in Erre fich von Gelöhrenden Grundschaft werten wollter. Er hat sich aber in tund der Kranz in ist einer einzigen Gelöhren in Wertsindung allen obwobl er sich sitz der Monlichen Wertsauben der Grundschaft der in tund der Kranz der Grundschaft der in tund der Kranz der Grundschaft der Schuberene voller Leine Kazen haben wollen, schiede er ihmen auf Grund einer in ledem Kalle nieden feine siehen der Grundschaft den der inden Alle nieder ihmen der Grundschaft den er inden der Kranz der kallen der Grundschaft der Grundschaft kallen werden und Grund einer in ledem Kallen der ihmen der Kranz der kallen der ihmen der Grundschaft den der ihmen der Kranz der kallen der Grundschaft der Gr

Gelditrafe.
In der Urfeilsbegründung bedauerte das Gerick, daß das Gefets für gewerfes und gewohnteilsmäßigen Binder feine Auchtbausstrafe vorsehe, senit wäre auf Auchtbaus aegen Alex straus erfannt worden. Ein Mann der sider geichen gebe, mille aufs stätigt augefaßt werden.

#### Die Geständniffe Rurtens.

Eine Mitteilung ber Kriminalpolizei.

311 einer Radricht, daß Kürten 50 Morde auf dem Gewiffen haben soll, erklärt, nach einer Melding des 33. X." die Duffeldorfer Kriminalpolizei, daß er die fest im ganzen nenn Morde zugestanden habe. Er jet auch in diesen Fällen überführt worden. Alle anderen Rackrichten seien fallch.

## Als ich noch Prinz war ...

Roman von Paul Hain

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau i. Sa.

(14. Fortfegung.)

Alvensleven afmete auf, als er wieder im Sonnenlicht ftand Er dachte: "Man tann's dem Prinzen nicht gut verdenten, wenn ihm das Utmen da drinnen ichwer fällt. Ihm liegt es nicht, Wächter der Vergangenheit zu sein. Er ist lieber draußen, im trichen Mtempug der Gegenwart. Sa – nun, ich habe hier nur eine Aufgabe und teine Meinung. Armer Prinz."

10.

Es jah wirklich wie ber reine Zufall aus, als Alvensleben bem jungen Lippschütz unweit des großherzogklichen Schlosses begegnete und ihm von der Bant aus, auf der er saß. liebenswürdig zurief:
"Ach — Sie da — herr von Lippschütz — 1"
"Donnermetter — herr von Alvensleben — habe die Chee!"

Strett weiter — Herr von Alvensleden — gade die Ehrel'
Seit zwei Tagen hatte dieser sich hier an dieser Waldede mit ihren hübschen Spaziergängen herumgefrieden. Der Weg vom Schlob sührte gerade hier vorbei und einmal musie doch hier ein bekanntes Gesicht auftauchen. Vorsicht war do die Houptschen wahrhaftig schon den Bringen leiber tressen können. Denn wo er wohnte, hatte ihm der Frem nannelger bereits verraten. Der dort verzeichnete Ferdinand Branzell tonnte sa doch kein anderer seichnete Ferdinand Branzell tonnte sa doch kein anderer sein der Bring Aber es widerstrebte ihm vorerst. Ihn beimilch zu beebachten.
"Mie kommen Sie denn bierher, Herr von Alvensleben? Welcher Jusall hat sie bierher verweht, wenn man fragendar?"

darf?"
"Zufall — ganz recht." sagte dieser lächelnd. "Gott — wie das so kommt. Man findet sa doch kaum noch einen ninigermaßen ungeftört ein wei Mochen sich erhölen kann. Neberall Bekannte und Berpflichtungen. Orgend wand hat mit aarden hierder au tahren — da bin ich in. Nuch — hab' ich nicht recht? — Schon nach zwei Eagen saufen Sie mir über den Weg — Er hatte ein ganz unschuldiges Gesicht. Er war ein ganz sieder Komödiant, der Kerr Kommissar a. D.

"Und wie tommen Sie denn hierher?" fragte er nun mit
ibarer Neugierde.
"Ich? Ich immer hier —," erwiderte Lippschüß,
"Leider — sa. Na — lange auch nicht mehr. Wissen Sie benn nicht, daß ich seit einem Jahre die Ehre habe, der Hofchef des Eroßherzogs zu sein?"
"Uch — was Sie lagen!"

"Au, — was Sie lagen!"
"Ia — man repräsentsert. Das ist alles. Eigentlich diem-lich sade Beschäftigung. Aber was soll man tun? Der Wensch muß leben."
Er nahm auf der Bant Plag. "Ein Glüd, daß Sommer ist. Da ist hier immerhin was los Im Winter — dum Einpöteln, sag'ich Ihnen —" "Wirelichen ich.

os Im Binter — zum Einpöfeln, sag' ich Ihnen —"
"Birklich?"
Alsensleben schmunzette.
"Io., ja — fann ich mir denten. Eine kleine Kesideng.
Uber ich sinde es wirklich recht hübsch hier. Sie sind sedenfalls das erlie bekannte Gesicht, dem ich degegnet din. Man icheint hier also don recht verstedt seden au können."
"Kann man — kann man — auf Ehrel Mer Wert darauf legt, nicht gesehen au werden — es ist ein behaglicher Schlupsturort, Haha —"
Er lachte belustigt.
Und er dachte dacet an den Brinzen.
Er hatte nicht übet Lust, zu verraten, wer gegenwärtig sich noch inkognito hier aufstelle, aber er nahm doch davon Ubstand. Nein, es sollte ihm teiner vorwersen, daß er ein Klatischweib war — lo interessant die Geschichte auch war.
Man plauberte nun eine Weise Geschichte auch war.
Man plauberte nun eine Weise über andere Dinge. Es gad ja Gespräckssloff genug, und Alsensleben wollte kelneswegs mit der Tür im Saus fallen.
"Ich will Sie nicht aushalten," sagte er schließlich, "Wenn Sie Verpflichtungen faben, Herr von Lippschift rein kustnarischer Art." sachte dieser. "Ich wühre mich natürsich freuen, wenn wir uns wieder mat tressen ind in allugenblick rein kustnarischer Art." sachte dieser. "Ich wollte einsach mat einenandere Küche fosten als die großberzogliche. Sie verstehen — "Ra, natürsich — wo essen ind kann speist da sehr gesch mich sommen Sie dech mit."
Uvvensleben überlegte nicht lange.
"Dankenden übern über mat Man speist da sehr gut. Menn Sie Lust haben und nicht an einen andern Lisch gebunden sind, kommen Sie dech mit."
Uvvensleben überlegte nicht lange.
"Dankend angenommen. Meinem Magen ist es gleichgustig, wo er gefüllt wird. Ich mus sowiese ein bischen wird.
"Ra asson er gefüllt wird.
"Ba mus sowiesen wir aus einen benden sie ein bischen werden wir aus werden.

Sie standen auf und schritten den Baldweg entlang ber Stadt gu.

Bart hatte.

"Fein light sid"s hier," meinte Alvensleben und lah sid ber friedigt um.
Lipplägüg gab die Bestellung auf. Der Kellner servierte distret und geschickt. Rach und nach stellten sid auch medr Gäste ein. Lipplägüg siden ein bischen unrubig au werden. Wenn der Prinz heute kam — er konnte sie nicht überseben. Er sah zuweilen nach der Uhr. Alvensleben siel das schon aus.

Renn ber Prinz heute tam — er konnte sie nun aus den aus.

Er sah zuweisen nach der Uhr. Albensseben fiel das ichon aus.

"Sie haben nicht viel Zeit?" fragte er.
Man war schon bei der Nachseise angelanat. Alvensseben batte noch einen selchten Augusten andhestellt.
"Doch —," beeilte sich Lippschüß zu versichen "Bieiben mir nur siene und trinken in Knube aus. Was sollen Sie mit dem langen Tag anfangen."

Und dann gelchab es: Der Prinz sam.
Gemächlich schoedere er durch den Bart — der Beranda zu. Lippschüße ertennte ihn ichon von weitem. Er zog nervös an der Zisagrette.
Aun hatte der Brinz die Beranda betreten. Richtig — er lah sich nach "seinem" Tisch um. zing dorauf zu — seht sich nach "seinem" Tisch um. zing dorauf zu — seht sich nach "seinem" Tisch um. zing dorauf zu — seht sich nach "seinem" Tisch um. zing dorauf zu — seht sich nach "seinem Tisch um. Parp sinüber — und wandte sich ab.

Allvensseben hatte kaum merklich die Lippen zusammen gefnissen. Aur einige Tische — unbeseht — trennten ihn von dem Geluchten — zum Donnerwetter — dort sigt doch Prinz Branzell? Das ist zu ber wie in Nizza — "
Er spielte seine Rolle vortressisch. "In der Tat — er ist es," lagte Lippschüß. Ich debt ihn sicht zum erstenmal. Er ist sigter und perfenten. Der keiner Vebenteuer, vermute sich — "

Er batte im Küssterton gesprochen. Ich hössich. Diep lächt was aufen auf der und der er wenig erbaut über dies gegnung war. Der Alvenseben! Der war also ausstellen war.

(Kortsekung sollen in der wenig erbaut über dies er wenigstens allein war.

leshai aufgei ueber liche ( brei 1 numm verkein ein D werfsi A Tel-

ift hie da mi douis e diel mil deri

Jahr Beini Gont freut

mane

doch

Dufbe

merkft fahrzeifeine L

den, fo

Selfe Vener Venern Werben alich en berd in vermiei Sönei Liebetra Sola an er vlöt und me Körster doch nu Obera leptij de land po

land po lane ver und stii murde s öerste dönern beitsleift wurde, tungen Dittel dem

Spangenberg, ben 8. Juni 1930

Afingiten.

50jabriges Schmiedejubilaum. Deute vor 50 × 50jähriges Schmiedejubiläum. Heute vor 50 Jahren, am 7. Juni 1880, trat der Schmiedemeister Beiheln Sauer in Sontra als Lehrling ein. Sein alter Lehrherr ist auch beute noch ein rüftiger Nann, und auch Derr Bladert ersient sich beiter Welnubbeit, odwohl er doch nun auch seit toll Jahren den Schmiedehaumer geschwungen hat. Wie mancher Tropfen Schweiß mag ihm in dieser langen Zeit vor der heißen Esse von der Stirn geperlt sein, gad es doch damals auch im Schmiedehandwert noch keine Maschinn, winen Kraftetrieb, und alle Arbeit war sowere Dandscheil, Derr Bladert war ein besonderer Freund des Dubeschlaus, und heute noch macht ihm ein gut beschlagenes Bied und das selbstgearbeitete Disseln besondere Freude. Mit keinen Ansängen das fich der Bladertische Edmieden metstätzt zu einer gesichten Reperaturversfrätte für Kraftwiffiatt ju einer gesuchten Reperaturverffatte für Kraft-ichtzuge entwickt und kann herr Biadert befriedigt auf ime Echenberfolge zurnathlicken. Den vielen Glüdwünschen, die dem Jubilar von allen Seiten entgegengebracht werben, ichließen wir uns herzlichft an.

maget. Am Jungfernfopf in der Gemarkung Harbaufen wurde ein Kasseler vandwerksmeister ist alsekunden, der seinem Leben ein Ende gemacht hatte, wert den Betwegatund verlaufet daß ihn virtschaftsche Sorgen in den Tod aetricken haben.

Auf dem Festvlag wurden Mittwoch abend noch die Witzern Terfonen Geschenke sierericht nachdem nummer in ichneller Folge auch der 100 000. Besucher erhielt ein AND-Molorrad. Es dandels sich um den Hand wertungster Algunt Kanngießer and Kassel.

Ein Tischneiter Angust Kanngießer and Kassel.

Ein Tischneiter Angust kanngießer and Kassel.

Ein Tischneiter kann erwenkranter Mann versuchte in gried-Moshendiumd seinem Eeben daburch ein Ende din machen, daß er sich die Kesse durchschift. Er wurde in bosspinangstosem Zustand in das Marienkrantenhaus aetrach.

deinammastoiem Justand in das Karientrantendaus actracht.

Sella. In dem biefigen Soldwerf brach plötslich kraer ans, das allichtichermeile dis aum Eintreisen der kreuerweit durch Kenterlöschapparate in Schach gebalten weben sonnte. Die Kenterwehren, die den Brand eineralich entsegentraten, konnten dann auch bald den Prandeden in dagepänelle löschen, iodok größerer Schaden vermichen wurde.

Sönebach. Der im 61. Lebensjahr stehende Landwirt Liebetrau aus Dantmarshausen hate mit seiner Frant delt vermichen dem Vanden. Die Krant delte Histe krecht, nud man brachte den Aranken in die nahe gelegene körsterei. Der sofort berbeigerufene Aral konnte ieden nur noch den Tod ieffiellen.

Dergenassbach Der seit mehreren Jahren an epischienen mitällen leidzude Ausstänzler zoos. Kinninstand den Kranten krotisten und den Pantallen einen Verstellen. Der vermigsten der wollte eine kiene Arbeit an der Bandand der molite eine kiene Arbeit an der Bandand der molite eine feine Arbeit an der Bandand der verdieren. Er befam dabet plötslich einen Anfallen kart.

Derstelb. Dier sand die Hauptversammtung des Berscheitelb. Dier sand die Hauptversammtung des Bers

öersseld. Dier fand die Hauptversammtung des Verscheitelleitung im vergangenen Bereinsjahr terichter durche Dem Berein sind im feyten Kabr reiche Stifsungen genacht worden, unter denne besonder de influngen genacht worden, unter denne besonders der Musichalblummes auf Angeleit für die Errichtung eines Aussichtlichtung auf dermeister Heilsberin der Verfügung gestellt wurden, zu etwähnen Auch für des kommende Jahr steht ein gester abeitsbalan aur Erledigung. Ansbesondere soll die

Errichtung eines Steacs über die stuld jum Jodannisberg erstrebt werden. Der Borfland mit dem Borfisenden Einderwirettor Dr. Sood an der Die murde
einstimmt wiedergewählt.

A zevia. Die Brieftanben-Reiteur Freisftug
von Kegenstelle um Sonntag den dritten Kreisftug
von Megensburg (280 Kilometer). Diese Strecke wurde
von dem veranstattete am Sonntag den dritten Kreisftug
von Megensburg (280 Kilometer). Diese Strecke wurde
von dem verschaftete in de feinden de Vitauten do Setunden aurstägelegt. Her in de Westlete.

A Michelsberg. Die Ebeleute Johs. Keim, dier,
ronnten in fedreritäger und gestliger Friede das Feit der goldenen Hodzeit sehen.

Finda, Ein ichweres Gewitter gling über der Stadt hand der Umgeburg nieder. Ikverall wurde in den Felbern und dien ichneren Pflausen ausgerissen und fortgepillt, und in die Häuser drangen die Finien ein sodaß der Fenerwehr zu Hise gernten werden mußte.

— Sier ereignete sich ein isblicher Unglischsin. Ein Goltauto des Ulederlandwerfes, das die Schildeasstraße durchiebt, dremste Pisights. Dadurch stitzte der auf dem Anto sie unglische Michard Reuß aus Klein-ehm Mitholitende Bighörig Richard Reuß aus Klein-sem Kopf gling. Er flarb firzt darauf an den Kol-gen der in das Landesfrangen.

— Ein Schiler aus dem gestlegungen.

— Ein Schiler aus dem benachbarten Dorfe Horas wurde bier in das Landesfranfendaus eingeliefert. Er war auf einen Baum gestlegen, um in ein Bogelieft fluth, jodaß er zu Boden fiel. Er erslitt ichwere Bereicknungen.

Milchkathreiner?

— zur Sälfte doppelstarker Kathreiner, zur Gälfte Milch! Ob heiß oder gefühlt gleich föstlich!

Afingitbrauche.

gleich föstlich!

Die großen Kirchenleste waren und sind aller Orten auch Boltssese innd kechen vielsach durch vollstimmiche Gebräuche in einem benite kanm mehr bemußten Justammenbang mit uralien, vielsach moch aus betdnichen Betten berüschen Uebungen der Naturrestigionen. Betten berüschen Beschnachsbaum sich auristleitet auf die Aussende einsänischen. Ist sihrt auch das Pfinasischen Aussich und das Pfinasischen und die Kulsener, die die Germanen auf winterlichen Somenwende einsänischen, so eine noch illten Sieg des Somenemwende einsänischen, so eine noch illten Siegen das die altaermanischen und nordlichen Mal- und Krüblingssestes, die Binternacht und deren seindlichen Krüblingssesses, die Aussichen Krüblingssesses, auch der Krüblichen Krüblingssesses, auch keine des Krüblingssesses und in unmittelbarem Rusammendange mit dem gemäßtaten Klima Mitteleuropas. An der Krüb eier Grinduna der christlichen Kirche am 50. Tage nach Tiesen Krüblings Krüblichen Kirche am 50. Tage nach Tiesen. Dieses Krest wurde verordnet in der Nachbilduna und Umbeuluna des am Kirche am 50. Tage nach Tiesen. Dieses Krest wurde verordnet in der Nachbilduna und Umbeulung des am Klima Balätinas entferechend ein Erntesest der Krüblingssest in der Nachbildung Esoffsest eben Krüblingssest in besonderen einem Esoffssest eben Krüblingssest in besonderen einem Esoffssest eben Krüblingssest in besonderen einem Esoffssest eben Krüblings mit allertel Lustbarseiten unter freiem Simmel gesetert. Voch die ans Ende des Mittelalters waren in aana Mitteleuropa in Lebung: dramatliche Spiele, a. B. die den Erreit des Steadsten Krüblings gegen den unterliegenden Binterviese auf Tartellung drachten kanbilnung gegen den unter Lebung drachten. Ban beiten Binterbere auf Tartellung drachten Staut die Wegenwart erbalten. Doch ertnern viele Westräuße noch an die alle Eitte.

Das aemeinfame Bahrseichen aller dieten De Geraallerliechen Ausen und der Mitaliammer erbalten. Doch erweite weiten bat in entstellung der Krüblinung eine Mitaliammen in der Wegen und er Austral

versammelt und das Watseuer entaundet. Unter Schenzen und Lachen werden nun die Mädichen an den Melstebiesenden werstelert, und das also gewonnene Geld bilder Aneivsosse der Aneivsosse d



## Sport=Ecke.



Bandball.

Altmorichen 3gb. Spangenberg 3gb.

Ann 1. Pfingffeiertag fpielt unsere Jugendmannicatt gegen die Jugend von Altmorschen. Die Mannschaft ist umsauß bentlezten Spiel bekannt. Damals schulegten Spiel bekannt. Damals schuleg fie unfere Jugend 3:0. Trogdem unsere Ingend gute Fortschritte zu verzeichnen hat, glauben wir kaum, daß sie den Sieg mit nach hause der bei ben wird. Mannschaftsaufer wird.

Dannfcaftsaufftellung:

Sirning Bölt Ruraroct

Rohl Ellrich Alberding Freitag

Rüllmer Schmoll Siebert

Fußball.

Fußball.
Thangenberg 1. B. Al. — Derfuhl/Thür. 1. Sond. Al. Epangenberg 1. B. Al. — Eichwege 2. Cond. Al. Für den Fußballiport an den Bfingfreiertagen hat die Spielleitung des Arbeiter Turnvereins "Jahm" einige sehr gute Mannschaften nach hier veröflichtet. Am 1. Feiertag sehen wir als Gegner die Sondert'affe Oberfuhl/Idur., am 2. Feiertag Echwege 2. ebenfolls Sondertlasse. Beide Gegner werden unserer hiefigen Eff, die in der B Klasse spielt, zu schaffen machen. Doch wird auch diese alles darun seigen, um das Ergednis günftig zu gestalten. In den lezten Spielen dan sie freudig ihren Gegnern gegenübertreten. Es ist zu hoffen, daß sich alle Sportsceunde an diesen schofen verringern.

verringern.
Die Mannicaft fpielt in folgender Aufftellung: Maurer

Blumenftein 2. Rörbel Steinbach Mang Blumenftein 1 Wide Böja Biaffenbach

Daumfrikasee. (Für 6 Personen)
Lammschiltern wäscht man ab und drüht sie einige Augenblicke in heißem Kasser. Dann haut man sie in passende Glück, läht 50 g Dutter heiß werden, gibt das Fleisch hinein, läßt 6s einige Augenblicke in Butter schweben, bestäudt es mit Mehl, gießt etwas Masser aufge auf, gibt Salz, eine Zwiedel, 1 Südchen Lordeerblatt und Burzelwert dazu, läßt alles auf dem Feuer ausschen und dann an der Seite des Herbes langsam weitertochen und dann an der Seite des Herbes langsam weitertochen, die das Fleisch april sie der Berdes langsam weitertochen, die das Fleisch april sie der Berdes langsam weitertochen, die das Fleisch april sie der die Sieb, boch sie auf gedörigen Dicke ein, zieht sie mit 1 – 2 Eigelb ab und läßt das Fleisch in der Sosse heiß werden, aber nicht mehr tochen. Beim Aurichten verseinert man das Frischse mit 10 Tropsen Maggi's Würze und etwas Jitronensat und gibt es in tieser Schilfel recht heiß zu Tisch. Passende Beigabe: Nubeln, Reis oder Rlöße.

Der große Kinderarzt Professor Otto Hoge.

Der große Kinderarzt Professor Otto Houver war es, der seinerzeit — als erster — den Müttern riet, ihre Kinder nicht mit Milch zu übersüttern, ja ihnen überhaupt teine reine Milch zu geben! Milch ift näntlich ziemtlich zwer verdaulich — für die meissen Erwachen und selbstwerkändlich eit recht sür die Kinder! Bie soll man denn nun die Milch eigentlich trinken? Man dat seither ales mögliche versucht. Deute geben uns endich unsere Ernährungssorscher das richtige Rezept: halb Milch, halb Kathreiners Malztasse. So (nur so) wird die Wirklich schwachsalt zemacht. Unsere ärztlichen Zeitschriften haben gerade in diesen Lagen dauber berichtet.

Ichristen haben gerabe in diesen Tagen bauber berichtet.

Arbeitserleichterung. Man sieht endlich ein, daß die hausarbeiten enorm viel Zeit und die ganze Krast der Pauskrau in Anspruch nehmen. Technit und Chemie sind derauf bedacht, der Pauskrau die Arbeit nach Möglichteit zu erleichtern. Maschinen aller Art, Apparate, zwedmäßig gebaute Bohnungen usw. sind die nicht Nur-Pauskrau zur Berlätzung gestellt worden, damit auch sie nicht Nur-Pauskrau" zu sein braucht, damit auch sie andere Interessen pflegen und sich einmal am Tage eine kleine Bause gönnen kann. Auch auf dem Gediete der Wäscherreinigung hat man eine glänzende Völung gesunden. Deute hat es die Pauskrau nicht mehr nötig, mit Waschbreit und Bürste ihre Kräste zu vergeuden, sie wäscht nur an Krast, sowdern auch Zeit und Geb spart, obendrein sie Kasche

delte in d 3 (3ede 11 (1) d 3 fraten, unterc Recheinzus
Rranz
einzus
Rn doch
n. doch

u ver etiteter Mier a uni

äßigen re auf Ein ange=

if dem ig des er bis Er sei

eranda guten er den ich be

mehr erden. rfehen. ichon sleben

ranha r zog

leiben n Sie

mens n ihn prinz

gipp"



Baffer bereitet.

Rennen Gie icon das jungfte Erzeugnis der Perfilwerte: @ Bentel's Aufwafch, Gpul, und Reinigungsmittel?

Fahrräder, Motorräder,

Autos bester Marken,

Zubehör- und Ersatzteile

Sämtliche Bereifungen

**Beinrich Blackert** 

Spangenberg

# Auf nach Heinz Garten!

Am 2. Pfingfttag von nachmittags 3 Uhr ab

Canzmusik

💶 la. Jazz 🕨

Um gahlreichen Befuch bittet Der Mandolinenverein Schwalbe.

Empfehle für die Pfingstfeiertage fowie jeden Sonntag

la. Sahneeis

Adolf Demme, Milchgeschäft



T. V. "FROHER MUT" SPANGENBERG

Training auf dem Sportplatz.

Der Sportmart.

Erfrischungs-Schokoladen und Bonbons

offeriert

H. Mohr.

#### Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 10. d. M. nachmittags 4 Ilhr follen in ber Sagerstraße 73 folgende Mobilar-Gegenstände 3frientlich verfleigert werben:

Tifde, Stuble, Sofa, Schränle, Betten, Rüchengarnitur usw.

Allerbestes seinstes Salatoel seinstes Speiseoel seinster Speiseweinessig und Speiseessig seinstes Speisesalz sowie 300. Stedesalz zu Originalpreisen offeriert:

S. Mobr.

Pfefferming Fruchtrollen Erfrischungskeks S. Mohr.

# Für die Pfingstfeiertage

1929er Klingenmünsterer Maria Magdalena p. Ltr. 85 t'fg. yom Fass u. in Fl. p. Fl. 1.05 RN, Incl.

1928er Bockenheimer Sonnenberg
p. Ft. 1.35 RM, incl.

1928er Aldegunder Palmberg per Fl. 1.65 RM. incl.

Obstschaumwein
p. Fl. 1.80 RM.

Kupferberg Kupfer per Fl. 5.50 RM. Kupferberg Gold Original Insel Samos
p. Fl. 1,50 R.M.

Malaga Gold
p. Fl. 1.45 R.K.

Tarragona, rot und süß p. Fl. 1,25 R.M. vom Faßp. Ltr. 1.25 RM.

Karl Zbender, Weinhand fung.

"Deutscher Kaiser"

An beiden Feiertagen

## KONZERT

An beiden Tagen la. Speise = Eis

#### 2. Pfingstfeiertag

# KONZERT

Gasthaus "LIEBENBACH".

1. Pfingstfeiertag **Carton konzo**r

> Um zahlreichen Besuch bittet Eckhardt Weisel.

Obstbänme Heckenpflanzen Koniferen Rhododendron Standen Rosen in bester Qualität

A. Schimmelpfennig

Kassel, Germaniastraße 1/2 3 Ader Seugras im Ganzen ober geteilt

zu verkaufen Wilhelm Sandrock.

# Inserieren bringt Gewinn

gleich gleich

Die gah-harten, geseglich geschützten

Rangenton, geleging gelgigen

gahlen mit Necht zu den allerbeiten Senien, ganganhaltende, frine Schnittschiftelt, ich ne, passentender Form, leichter Gang und solbe Ausarbeitung sind die Eigenschaften der Baubernlobsensen, durch welchen sie den Borzug vor allen anderen Sorten verdienen.

Dur echt mit obiger Schutmaite

Bu haben bei:

Georg Rein Spangenberg



ersielte Herr Kruse in Metimann. Ge wißeine Rekordleistung. Das Tier erhielt aber auch – schon als Küken – nur

MUSKATOR

a beste Kraftfutter. Ja, das Futter scht's! Versuche selbst.

Ein 10 Pfd. Probepaket Muskator für Küken kostet frei Haus nur RM. 3.-. für Hühner RM. 2.50.

Berg. Kraftfutterwerk G.m.b.H.

Düsseldorf-Hafen

# Lohnende Malfa Zucht

durch M. Brodmanns "Zwerg-Marfe", ble phipliologisch volltemmene Rahylal-Wilspangl » Keingendige iller Jautertalt » Daher bie erstanntsigen Wehrteilungen Wild, Felish, Fett, Etran » Gierige Fresser, beste Fauteussungung » Sicherter Schung gegen Anocheutransheitent » Rur echt in Original-Hactung — wie lose!

Twerd Marke

# Rirchliche Nachrichten.

1. Pfingsttag.

Gottesbienft in Spangenberg

Bormittags 10% Uhr: Pfarrer Sohnborf Beichte und heitiges Abendmaß! Rachmittags 1/22 Uhr: Pfarrer Dr. Badmann.

Elbersdorf:

Bormittags 8 Uhr: Pfarrer Sohndorf.

Schnellrode.

Bormittags 81/2 Uhr: Pfarrer Dr. Bacmann. Bfingftmontag 9. Juni 1980.

2. Pfingfitag. Spangenberg.

Bormittags 1/29 Uhr: Pfarrer Sohnborf. Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Sauer.

Elbersborf.

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Bohnborf.

Schnellrobe.

Bormittags 10 Ubr: Lefegottesbienft.

RICKSACHEN Liefert preiswer H. MUNZE

eine Betlicherung folgenbes entichie